



26. März 2021

Der Kanton Wallis verleiht den «Kultur- und Wirtschaftspreis» an das Palp Festival

Bei seiner 3. Vergabe wird mit dem «Kultur- und Wirtschaftspreis Wallis» eine Veranstaltung ausgezeichnet, die gleichermassen zur Entwicklung der Kultur und der Wirtschaft beiträgt. 2021 geht der Preis an das vom Verein Grand Mirific in Bruson organisierte Palp Festival. In den zehn Jahren seines Bestehens ist dieses Festival gewachsen und hat sich diversifiziert, was eine Ausdehnung auf das gesamte Wallis, in die Talebene und die Berge, in die Dörfer und die Städte, ermöglicht hat. Der Preis ist mit 20'000 Franken dotiert.

Das Palp Festival ist der Preisträger des «Kultur- und Wirtschaftspreises Wallis» 2021. Der Staatsrat hat seinen Entscheid aufgrund folgender Kriterien gefällt: Originalität, Qualität und Vorbildcharakter der Produktionen und Realisierungen, anerkannt durch die Kultur- und Wirtschaftskreise; Reichweite und langfristige nationale und internationale Ausstrahlung; kulturelle und wirtschaftliche Auswirkungen und Folgeeffekte für das Wallis; solides und nachhaltiges Finanzierungsmodell. Der Preis ist mit 20'000 Franken dotiert.

Schaufenster des Wallis auch jenseits der Grenze

Neben der Organisation des eigenen Festivals führt das Palp im Auftrag Dritter Veranstaltungen durch. Es wurde bereits mehrmals beauftragt, das Wallis jenseits der Kantonsgrenzen zu vertreten. So 2018 an der Genfer Buchmesse und 2019 am Fête des vigneron in Vevey und beim Swiss Live Talents in Bern. Im Auftrag von Präsenz Schweiz vertrat das Palp mit dem Vorzeigeprojekt «Elektroclette» die Schweiz im Ausland an der Weltausstellung Expo 2015 in Mailand, an den Olympischen Spielen 2018 in Pyeongchang und 2019 an der National Portrait Gallery in Washington und dem Schweizer Konsulat in Lyon.

Starker Akteur im Tourismus

Mittlerweile ist das Palp Festival in unserem Kanton zu einem bedeutenden kulturellen, künstlerischen und wirtschaftlichen Akteur geworden. Die Veranstaltungen des Palp Festivals finden an mehreren Daten zwischen Mai und September statt, von Erschmatt bis Champex-Lac wie auch in den Städten der Rhoneebene. Mit einer kreativen Programmgestaltung beweist das Festival seine Fähigkeit, attraktive Angebote für die verschiedenen Tourismusdestinationen, sowohl in einem städtischen Kontext als auch im Herzen der Natur, zu entwickeln. Aufgrund seiner Erfahrung in diesem Bereich hat das Palp Festival seinen Beitrag zur kulturellen Innovation im Wallis ausgebaut. Das Festival spielt mit dem Image der zeitgenössischen Kultur, um Menschen rund um eine innovative Vision zusammenzubringen. Im Mittelpunkt dieser Philosophie stehen das Lokale und das Terrain. Mit grossem Erfindungsreichtum und einem ausgeprägten Gespür für neue Partnerschaften planen die Organisatoren die Veranstaltungen nach einem solidarökonomischen Ansatz und binden dabei die Bevölkerung ein.



2020 hat das Festival an rund 30 Aufführungen 14'000 Besucher willkommen geheissen und verspricht auch für dieses Jahr ein spannendes Programm.

Kontaktpersonen

Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur, 079 248 07 80

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Wirtschaft und Bildung, 079 292 46 11